

Jahre waren mit einer Summe von 796500 Mk. versehen, nur wenige neue Rechte hatten nicht verfliehet. Trotz der Verschönerung ist aber der Schaden besonders der jüngeren Rechte sehr bedenklich, welche zu Gewerbe betriebl. das für uns für längere Zeit entw. der ganz einseitigen mühen, oder doch in beschränktem Maße weiter betreiben könnten. Weiter haben viele aus Mangel an Futter und Stallung ihr Vieh verkaufen müssen. Weil d. Wiederaufbau der Gebäude nach den Vorschriften der Bauordnung viel mehr Geld erfordert wird, als die Versicherungssumme betragen hat, werden alle Haushälter zu erheblichen Mehrausgaben, die Meisten sogar zu Schulden gezwungen. — Im Ganzen ist ein Unterhaltungsfonds von 160000 Mark durch von allen Seiten fließende Spenden ansummengekommen. Ein besonderer Fonds wurde gebildet, um Handwerker und sonstigen Gewerbetreibenden Beihilfen zur schleunigen Wiederverrichtung ihres Geschäftes und Anschaffung von Handwerkszeug zu geben. Viele derselben haben bereits, wenn auch zum Theil unter sehr einfachen Verhältnissen, ihren Gewerbe- oder Handwerksbetrieb wieder aufgenommen. Bei den reichlich zusammengeflohenen Mitteln ist die Hoffnung berechtigt, daß nicht nur die Armen gut durch den Winter gebracht werden, sondern auch den Unbemittelten beim Wiederaufbau ihrer Gebäude wirksame Hilfe geleistet und bei der Wiederaufbau der abgebrannten Stadttheile in diesem Jahre durchgeführt werden kann. Die wegen der Terrainverhältnisse nicht leichtige Auffstellung eines Wohnungsplans ist endlich in Angriff genommen. Jedemfalls wird die neue Stadt an Schönheit, besonders aber an Feuerfestigkeit die geübten Straßen weit übersteigen.

Personalien.

Der „Halle'schen Zeitung“ wird gemeldet: Die Regierungsschwestern von Gröze zu Rheinbach und von Glatow in Scharow im Kreis Zante zu in Ausdrücken genannt worden. Der Gerichtspräsident Dr. jur. von der Groeben ist zum Landrat ernannt worden.

Judikial, Handel, Finanzen.

Die Sächsisch-Böhmische Meinen-Gesellschaft für Brau und Biererzeugung hat für sich eine neue Gewerbe-Acten (Meinen-Gesetz) angelegt, welche dem Namen von Hof erhalten hat. — Von einem Berliner Gerichtsbeamten werden demnächst 20000 Gr. Druckfähige zum öffentlichen Verkauf gebracht. Ausserdem ist ein Werk im Ansehnlichen des Dr. J. B. Hoffmann's erschienen, welches in 2 Bänden in Berlin unter Leitung der Firma Delphin, Leo u. Co. erschienen worden war. Die Einführung der Griechischen Monopolierte durch die Nationalbank für Deutschland wird am 15. B. erfolgen.

Der „Samb. Bödenblatt“ zufolge belobte der Aufständ. v. d. H. die Liquidationssache, bei Generalverwaltung für die das erste Geschäftsjahr von 24. Mai 1887 bis 31. December 1888 die Berechnung einer Summe von 284.1 ver. die vorzuliegen.

Während Berliner Interessenten eine abermalige Copialisverhandlung der Rheinisch-Westfälischen Gesellschaften anbieten, sind bereits 18. B. die auf der Rheinischen Actioren die Auflösung oder Vererbung mit einer anderen früher Vork. in der bevorstehenden Generalversammlung angesetzt worden.

Einem Bericht des Vorstandes des Verbandes Rheinisch-Westfälischer Holzwerke gelangt jetzt, wie die „Halle'sche Zeitung“ enthält, daß der Waldes-Grundbesitz um 3.4 pro Tonne erhöht worden ist.

Das Generalcomitee des bayrischen landwirtschaftlichen Vereins hat sich in einem Schreiben an die Staatsregierung über den angedeuteten Reichstagsantrag, betreffend die Abgleichung zwischen dem Zoll für ausländischen Holz und einmündigen Holz, geäußert.

Häufigen der Oesterreichischen und der Ungarischen Waffenfabrikgesellschaft wird der Abzug eines Kartells geplant.

Bermittelte politische Mittheilungen.

Berlin, 12. Januar. (Fernschreiber der Hall. Ztg.) In einem Artikel gegen die „Times“ jagt die Königlich Preuss. Presse, die in der Königin von England und der Kaiserin von Rußland sehr gut angeschlossen gewesen, habe die Kunst der Lüge dadurch verlohren, daß er für eine englisch-russische Verständigung thätig ist, gegen die Vattenbergerei wende. In dieser Beziehung habe er seiner Meinung und Meinung wiederholt unpassenden Ausdruck gegeben und dadurch die dem Prinzen Vattenberg

freundliche Gesinnung beweisen verstanden, daß der britische Botschafter mit Bismarck ganz abgefunden wurde. — Die Besetzungsberechtigungen ist eine kritische Wendung eingetreten. Es ist erklärt im Reichst. die sehr die Unmöglichkeit ist, die Schwarzrolle unumändert durchzuführen. Es müßten neue Verhandlungen eingeleitet werden. Falls diese mißlingen, würde er zurücktreten. — In der heutigen Sitzung des Abgeordnetenhauses sprach Abgeordneter Guido von Kraussner anfangs der begünstigten Erklärungen und Anspielungen im österreichischen Abgeordnetenhause eine Länge für das deutsche Bündnis und insbesondere für den Fürsten Bismarck. Nachdem er das Bündnis für eine der herrlichsten Wäutchen im unerreichten Ruhmeskranz des Fürsten Bismarck bezeichnet, bemerkte er noch, einen loyaleren und jeden Augenblick zu einem gerechten und billigen Anzeiglichen Begner habe es niemals gegeben, als Fürst Bismarck gegenüber Oesterreich seit Beginn der fünfziger Jahre bis zur schicksalichigsten Katastrophe war, und wiederum habe Oesterreich niemals einen aufrichtigeren und wohlwollenderen Freund gehabt, als denselben Bismarck seit 1866 bis heute.

Petersburg, 11. Januar. In konstitutionellen Kreisen wird die Abendung einer Adresse an die Königin Katharina streng betrieben. Die beabsichtigte Reform der Grenzpolizei in Rußland soll darin bestehen, daß zehn neue Brigaden gebildet werden.

Coburg, 11. Januar. Die Herzogin ist in vergangener Nacht nach Rega abgereist. — **Darmstadt, 11. Januar.** Die haushaltliche „Darmstädter Blatt“ tritt den jüngsten Zeitungsbedingungen, wonach die Bezüge des Großherzogs von Hessen zum deutschen Kaiserthum gebrückt gewesen seien, entgegen. Dasselbe Blatt demittirt die Nachricht, von der beabsichtigten Verlobung der Prinzessin Klara mit dem Großfürsten Leonfolger von Rußland.

Wien, 11. Januar. Eine Meldung der „Politischen Korresp.“ aus Sofia bezeugt die Nachrichten über eine bevorstehende Verlobung des Prinzen Ferdinand als unbegründet.

Amsterdam, 11. Januar. Der König verläßt seit zwei Tagen nicht mehr das Bett. Die Ärzte haben eine bedeutende Abnahme der Schlafzeit festgestellt.

Vörermeldungen.

Berlin, 11. Januar. Die heutige Börse beendete anfangs eine gewisse Verunsicherung, welche sich in einem regeren Geschäft, flüchtigen Aufleihen und Notiz entlehnter und letzter auch österreichische Kredit in guten Verkehr. Bankten fehl bei anziehenden Kurven. Bahnen, Industralien und Montanpapiere zeigten fast durchgehends Anstausflerungen. Schlußnotizens fell.

Wallerstände.

+ bedeutet über, - unter Null

Staat	Jan.	1887	1888	1889	1890
Österr.	11. Jan.	+ 1.70	12. Jan.	+ 1.70	—
Preuss.	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Bayern	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Württemberg	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Sachsen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Brandenburg	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Westphalen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Lothringen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Rheinland	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Elbsachsen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Polen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Litauen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Galizien	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Böhmen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Mähren	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Schlesien	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Bohemia	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Moravia	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Galizien	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Polen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Litauen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Galizien	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Polen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Litauen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Galizien	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Polen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Litauen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Galizien	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Polen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Litauen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Galizien	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Polen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Litauen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Galizien	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Polen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Litauen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Galizien	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Polen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Litauen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Galizien	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Polen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Litauen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Galizien	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Polen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Litauen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Galizien	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Polen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Litauen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Galizien	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Polen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Litauen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Galizien	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Polen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Litauen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Galizien	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Polen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Litauen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Galizien	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Polen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Litauen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Galizien	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Polen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Litauen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Galizien	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Polen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Litauen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Galizien	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Polen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Litauen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Galizien	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Polen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Litauen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Galizien	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Polen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Litauen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Galizien	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Polen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Litauen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Galizien	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Polen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Litauen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Galizien	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Polen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Litauen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Galizien	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Polen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Litauen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Galizien	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Polen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Litauen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Galizien	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Polen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Litauen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Galizien	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Polen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Litauen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Galizien	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Polen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Litauen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Galizien	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Polen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Litauen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Galizien	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Polen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Litauen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Galizien	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Polen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Litauen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Galizien	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Polen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Litauen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Galizien	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Polen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Litauen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Galizien	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Polen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Litauen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Galizien	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Polen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Litauen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Galizien	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Polen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Litauen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Galizien	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Polen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Litauen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Galizien	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Polen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Litauen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Galizien	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Polen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Litauen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Galizien	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Polen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Litauen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Galizien	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Polen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Litauen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Galizien	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Polen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Litauen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Galizien	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Polen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Litauen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Galizien	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Polen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Litauen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Galizien	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Polen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Litauen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Galizien	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Polen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Litauen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Galizien	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Polen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Litauen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Galizien	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Polen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Litauen	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Galizien	11. Jan.	+ 1.40	—	+ 1.40	—
Polen</					

